



Deutsch-polnischer Literaturpfad (2015)

„1945 bis 2015 – 70 Jahre auf dem Weg zur Deutsch-Polnischen Partnerschaft“

Die Musik kann Grenzen überwinden, Feinde zu Freunden machen.



Frédéric Chopin
polnischer
Komponist
(1810-1849)

Nur Frieden und Freundschaft zwischen den Völkern können die Schrecken von Krieg und Vernichtung bannen.



Karol Józef Wojtyła, Papst
Johannes Paul II
(1920-2005)

Eigennutz und Zwietracht zwischen den Mächten des Abendlandes führen zwangsläufig zum Untergang.



Johann Sobieski,
polnischer König
(1629-1696)

Literatur und Philosophie müssen Spaten und Erde zum Zuschütten der tiefen Kluft zwischen unseren Völkern liefern.



Jan Garewicz,
polnischer
Philosoph
(1921-2002)

Die wahre Freiheit Polens ist nur in Frieden und Freundschaft mit den Nachbarn möglich.



Aleksander Glowacki
(alias Bolesław Prus),
polnischer Schriftsteller
(1847-1912)

Man lernt den Nachbarn kennen und verstehen in dessen literarischem Schaffen.



Henryk Bereska
deutscher Schriftsteller
und Übersetzer
polnischer Literatur
(1926-2005)

„Am Abgrund der deutschen Geschichte tat ich, was Menschen tun, wenn die Sprache versagt.“
(nach dem Kniefall in Warschau 1970)



Willy Brandt
deutscher
Bundeskanzler
(1913-1992)

Der jungen Generation kommt eine bedeutende Rolle bei der Verständigung zwischen Deutschland und Polen zu.



Johannes Rau,
deutscher
Bundespräsident
(1931-2006)

Friede und Freundschaft sind niemals nur in Koexistenz, sondern nur in Kooperation möglich.



Karl Jaspers,
deutscher
Philosoph
(1883-1969)

Der Friede mit den Völkern Osteuropas ist kein Naturprodukt, er wächst aus menschlichem Handeln.



Gustav Heinemann,
deutscher
Bundespräsident
(1899-1976)

Im Lesen der jeweils anderen Literatur wächst das Verständnis zwischen Deutschen und Polen.



Marcel Reich-Ranicki,
polnisch-deutscher
Publizist
(1920-2013)

In seiner Literatur offenbart sich ein Volk mit seinen Hoffnungen und Ängsten.



Karl Dedecius,
deutscher Übersetzer
polnischer Literatur
(*1921)